

Tief- und Straßenbauazubis im Ausbildungszentrum in Bühl zeigen ihr Können

Gesellenprüfung mit Recyfix Rinnen

Ihre Ansprechpartnerin:
Petra Pahl
PR / Marketing

Tel. +49 7222 958-154
Fax +49 7222 958-28 154
petra.pahl@hauraton.com

Rastatt, im Juli 2016

Rastatt, 20. Juli 2016: Die Auszubildenden im Tief- und Straßenbau hatten am Freitag, 15. Juli 2016, ihre praktischen Prüfungen und haben dabei Recyfix Standard Rinnen von Hauraton eingebaut. Der Entwässerungsspezialist sponsert die überbetrieblichen Ausbildungszentren in Bühl (ABZ) und Geradstetten mit Rinnenmaterial. Die zukünftigen Straßenbauer lernen so während ihrer Ausbildung Bauelemente kennen, die sie in ihrem späteren Arbeitsgebiet vorfinden.

Der Einbau von Entwässerungssystemen gehört untrennbar zum Straßen- und Wegebau dazu. Damit wird anfallendes Oberflächenwasser schnell und zuverlässig abgeleitet. Es wird damit verhindert, dass stehendes Wasser Schäden an Gebäuden verursacht oder zum Verkehrshindernis wird.

Azubis zeigen, was sie gelernt haben

Die Azubis im ABZ in Bühl hatten als Prüfungsaufgabe ein Gehwegstück mit einer dreiteiligen, offenen Wasserrinne und dem Anschluss an eine Entwässerungsrinne – eine Recyfix Rinne – zu erstellen. Dabei wurden jeweils unterschiedliche Pflasterflächen an der Recyfix Rinne angeschlossen. Gefordert war Natursteinpflaster im Segmentbogen zu verlegen. Frank Hassler, Leiter des Ausbildungszentrums in Bühl, erläuterte: „Dafür ist ein geübtes Auge erforderlich, um den am besten geeigneten Stein möglichst passgenau einsetzen zu können. Und natürlich macht Übung immer noch den Meister.“ Straßenbaumeister Bernhard Huber, verantwortlich für die Ausbildung in dem Bereich, hat die Azubis diesbezüglich bestens vorbereitet. Die 26 angehenden Gesellen im Tief- und Straßenbau und zukünftigen fünf Tiefbaufacharbeiter konnten sich über einwandfreie Bedingungen freuen. Sowohl wettertechnisch als auch fachlich war alles hervorragend präpariert.

Überbetriebliche Ausbildung ist ein wichtiger Baustein

In Baden-Württemberg gibt es 17 überbetriebliche Ausbildungszentren. Hier lernen die zukünftigen Baufachleute in der überbetrieblichen Ausbildung alles, was nicht auf der Baustelle vermittelt werden kann. Dabei geht es auch darum, ein breites Spektrum an Maschinen und Geräten kennen und bedienen zu lernen, die nicht in jedem Bauunternehmen verfügbar sind. Fachliche und handwerkliche Fähigkeiten müssen vermittelt und geübt werden. Hier haben die Azubis ausreichend Gelegenheit dazu und werden von erfahrenen Meistern angeleitet. Neben der Ausbildung ist auch die Weiterbildung ein wichtiger Part, die angesichts ständiger Weiterentwicklungen und dem Einsatz moderner Technik auf dem Bau weiter an Bedeutung gewinnt.

(2.584 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Das Rastatter Unternehmen Hauraton ist seit 60 Jahren erfolgreich auf dem Markt. Mit heute weltweit 20 Niederlassungen und Vertrieb in über 70 Länder gehört Hauraton zu den Marktführern auf dem Gebiet der Entwässerungs- und Wassermanagementsysteme. In den vier Leistungsbereichen Tiefbau, GaLaBau, Aquabau und Sportbau bietet Hauraton über 1.800 verschiedene Produkte an, wobei das Sortiment kontinuierlich ausgebaut wird. Mit der Einführung der Recyfix Kunststoffrippen und des Side-Lock-Arretierungssystems sowie einem individualisierten Katalog im Internet gilt Hauraton als Innovationsführer der Branche. Auf der Referenzliste stehen internationale Projekte wie die Formel-1-Rennstrecke in Sotschi, die Fußballstadien der Weltmeisterschaft 2014 in Brasilien, das Mercedes-Benz Museum in Stuttgart oder der Frankfurter Flughafen Fraport.

Mit der Unterstützung der „Initiative Wasser und Umwelt“ und ihrer Studie „Urbane Sturzfluten – Hintergründe, Risiken, Vorsorgemaßnahmen“ (2016) setzt sich Hauraton für die öffentliche Aufklärung über Entwässerung, Wasserführung und Kanalisation ein.

Weitere Informationen unter www.hauraton.com.

Pressekontakt

HAURATON GmbH & Co. KG
Petra Pahl
Tel. +49 (0)7222 958-154
Fax +49 (0)7222 958-28 154
petra.pahl@hauraton.com